

der von mir besprochenen *Erebia* aus dem Juldus zu *Sibo* Alph. außer allen Zweifel gestellt erscheint.

Ich folge einer angenehmen Pflicht, wenn ich den beiden Genannten für ihre liebenswürdigen Bemühungen auch an dieser Stelle meinen verbindlichsten Dank ausspreche.

Berichtigung.

Seite 245, Zeile 27 lies Ocellen statt Zellen.

„ 246, Zeile 36 lies Tengstroemi statt Tengstroömi.

(Ende des ersten Teiles.)

Rezensionen.

E. A. Göldi, Die sanitarisch-pathologische Bedeutung der Insekten und verwandten Gliedertiere. 8^o, 155 Seiten. Mit 178 Figuren. Preis 9 M. Berlin, R. Friedländer & Sohn, 1913.

Das Buch Göldi's ist aus der Praxis des akademischen Unterrichtes herausgewachsen; es stellt einen Zyklus von Vorlesungen dar, die der bekannte Gründer des Paraënsischen Museums seit 1907 an der Universität Bern abzuhalten pflegt.

Den auf dem Grenzgebiete der Zoologie und der Medizin liegenden Stoff hat Verfasser in allgemeinverständlicher Weise und jede trockene Gelehrsamkeit vermeidend dargestellt. Daß in erster Linie die einschlägigen Americana ausführlicher behandelt sind, ist nach der Vergangenheit des Autors nur begreiflich; so sind wohl in keinem zoologischen oder medizinischen Werke die besonders in Südamerika häufigen Nesselraupen in bezug auf Artenzahl und Eigenschaften eingehender beschrieben worden, als in dem Göldi'schen Buche. Die Illustrationen sind sorgfältigst ausgewählt und sehr instruktiv. Eysell.

W. H. Rübsamen, Die wichtigsten deutschen Reben-Schädlinge und Reben-Nützlinge. Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin. 1909. 8^o. Preis 4 M.

Dieses auf Veranlassung des preußischen Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten bearbeitete und mit Unterstützung der Landwirtschaftskammern zu Bonn und Wiesbaden herausgegebene Werkchen ist für den praktischen Gebrauch des Weinbauers geschrieben und dürfte seinen Zweck im vollen Maße erfüllen. Das erste Drittel des Buches ist den pflanzlichen Feinden des Weinstocks gewidmet, fast der ganze übrige Teil handelt von den tierischen Schädlingen der Rebe. Besonders ausführliche Behandlung haben naturgemäß die Reblaus und der Traubenwickler (Heu- und Sauerwurm) gefunden. Am Schlusse findet sich eine Art Bestimmungstabelle in der Zusammenstellung der Rebenkrankheiten und ihrer Erzeuger; diese Tabelle ist, wie überhaupt das ganze Werk, in so klarer und einfacher Weise abgefaßt, daß sie auch von dem weniger gebildeten Mann verstanden und mit Erfolg benutzt werden kann. Außer 41 Textfiguren ist das Werk mit 15 schön kolorierten Tafeln geschmückt, die über 100 Figuren zur Darstellung bringen. Das Werk kann mit bestem Gewissen jedermann zur Anschaffung empfohlen werden. S. Sch.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Mitteilungen](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [2_1913](#)

Autor(en)/Author(s): Göldi E.A.

Artikel/Article: [Rezensionen, 288](#)